

# Pandemieplanung

## Kurzbeschreibung

Dient zur Vorbereitung des Unternehmens auf einen Pandemiefall im Betrieb (z. B. Coronavirus), v. a. organisatorische und personelle Planung, Umgang mit Kunden und Lieferanten, Beschaffung notwendiger Mittel, Regelungen für den eigentlichen Pandemiefall sowie Regelungen für die Rückkehr zum normalen Betriebsablauf.

## Betriebliche Pandemieplanung

	Check	OK	Bemerkungen
<b>I.</b>	<b>Organisatorische und personelle Planung zur Vorbereitung auf eine Pandemie</b>		
1)	Wurden Personen mit Aufgaben zur Vorbereitung auf den Pandemiefall bzw. für das Management während einer Pandemie bestimmt?		Bildung eines Planungsstabs; Ernennung eines Pandemie-Koordinators / Influenza-Managers bzw. eines Krisenstableiters
2)	Wurden die Kernfunktionen des Betriebs ermittelt, die im Pandemiefall aufrecht erhalten werden müssen?		Einstufung von Betriebsprozessen nach ihrer Bedeutung. (Delivery & ToGo)
3)	Gibt es Abschätzungen über die Auswirkungen eines Betriebsausfalls?		Ausfall von Mitarbeitern, Auswirkungen auf die Produktion, finanzielle Auswirkungen
4)	Wurden Kriterien für die Einschränkung von Betriebsabläufen definiert?		Einschl. Deaktivierung von Personal
5)	Ist das Schlüsselpersonal benannt, das zur Aufrechterhaltung des Betriebs notwendig ist?		Soziale Aspekte bei der Auswahl beachten
6)	Gibt es Regeln zur Verhinderung und Eindämmung der Viruseinschleppung und -verbreitung?		z. B. kein Händeschütteln, Besprechungen durch Telefonate oder E-Mails ersetzen, Videokonferenzen, Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen (Postverteiler, Kopierräume, Teeküche) organisieren, um Kontakte zu verhindern, Meiden von Menschengruppen, .
7)	Gibt es betriebliche Bemühungen zum gesundheitsgerechten Verhalten der Mitarbeiter?		Hygienemaßnahmen, Mundschutz gestellt ?
8)	Sind die Kommunikationswege und -möglichkeiten für den Pandemiefall geklärt?		Vertrauenswürdige Pandemie-Infoquellen, Meldekette, Kommunikationsdienst, Informationskonzept
9)	Gibt es ein Informationskonzept für die Unterrichtung der Mitarbeiter in der Zeit vor,		

	während und nach der Pandemie?		
10)	<p>Wurden die Mitarbeiter u. a. über die Regeln der persönlichen und der arbeitsplatzbezogenen Hygiene und die allgemeinen Verhaltensregeln zur Verhinderung einer Virusverbreitung unterrichtet?</p> <p>Vor allem: wurden alle Beschäftigten auf folgende richtige Verhaltensweisen hingewiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei eigener Immunschwäche oder Vorschädigung (z.B. Asthma) unbedingt vor Arbeitsaufnahme behandelnden Arzt konsultieren. Mit diesem das Risiko bei der Arbeit abschätzen. Anweisungen des beh. Arztes vor Wiederaufnahme abwarten.</li> <li>- bei Auftreten von Symptomen ebenso telefonisch Arzt konsultieren, dessen Anweisungen befolgen</li> </ul>		z. B. im Rahmen von Unterweisungen (Nachweis)
11)	Wurden Kontakte zu Behörden oder Verbänden bezüglich des Informationsaustauschs im Pandemiefall geknüpft?		Behördliche Informationsangebote, Informationskanäle zu Industrie- und Handelskammern, Pandemienetzwerk
<b>II.</b>	<b>Anforderungen an/Auswirkungen auf Geschäftskunden, Lieferanten</b>		
12)	Wurden die unverzichtbaren Produkte und externen Dienstleistungen ermittelt?		Sicherstellung von Versorgungsleistungen und Gütern / Facility Management, ggf. Organisation des Objektschutzes
13)	Wurden vorbeugend Absprache mit Verleihern (Leiharbeitnehmer) oder anderen Firmenpartnern hinsichtlich des Einsatzes von betriebsfremdem Personal getroffen?		
<b>III.</b>	<b>Beschaffung notwendiger Mittel</b>		
14)	Wurden geeignete Schutzhandschuhe in der erforderlichen Anzahl beschafft und gelagert?		Tragedauer, Wechsel von Handschuhen und die dabei erforderlichen Hautpflegemaßnahmen beachten.
15)	Wurden geeignete Mund-Nasenschutzmasken in der erforderlichen Anzahl beschafft und gelagert?		Tragedauer einer Maske soll insgesamt vier Stunden nicht überschreiten.
16)	Muss für den Pandemiefall geeignete Schutzkleidung beschafft und gelagert werden?		Arbeitskleidung (Hose, Jacke) entsprechend TRBA 250
17)	Wurden geeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel in der erforderlichen Menge beschafft und gelagert?		Reinigungs- und Hygieneplan beachten!
18)	Wurden Einmal-Papiertücher in ausreichender Menge beschafft und gelagert?		
<b>IV.</b>	<b>Regelungen für den Pandemiefall</b>		
19)	Gibt es Regelungen für den Ersatz erkrankter Mitarbeiter?		Aktivierung des betrieblichen Pandemieplans
20)	Existieren Kriterien für eine Zutrittsbeurteilung der Beschäftigten?		Mit der Zutrittsbeurteilung soll erreicht werden, dass möglichst

			keine kranken Beschäftigten in den Betrieb kommen.
21)	Gibt es Organisationsanweisungen zur Ausgabe der Hilfs- und Arzneimittel?		Beschäftigte erhalten z. B. am Eingang Schutzhandschuhe oder Atemschutzmasken für den Arbeitstag.
22)	Liegen Regelungen zur Verringerung persönlicher Kontakte im Pandemiefall vor?		Änderung der sozialen Kommunikation, Schließung von Betriebseinrichtungen, Einrichtung Rufdienst
23)	Wurden Maßnahmen für den Fall einer Erkrankung am Arbeitsplatz geplant?		
24)	Ist die innerbetriebliche Kommunikation / Infrastruktur für die Beratung von Beschäftigten im Pandemiefall gesichert?		
25)	Wurden Regelungen für die regelmäßige Reinigung und Desinfektion getroffen?		Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen dienen überwiegend dem Zweck, Tröpfchenkontaminationen von Flächen zu beseitigen.
26)	Gibt es Regelungen für die Produktionsanpassung im Pandemiefall?		Kapazitätsanpassung,
<b>V.</b>	<b>Regelungen für die Rückkehr zum normalen Betriebsablauf</b>		
27)	Gibt es Regelungen, wer zu welchem Zeitpunkt über den Beginn der Rückkehr zur Normalität entscheidet und informiert?		
28)	Gibt es Regelungen für die Information der Mitarbeiter über die Rückkehr zum normalen Betriebsablauf?		
29)	Existieren Regelungen zur Information der Geschäftspartner, Lieferanten und vorübergehenden Partner über die Beendigung der Maßnahmen des Pandemiefalls?		

Wichtig:

Dieser Pandemieplan hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und gibt den aktuellen Stand von Freitag, dem 08.05.2020, 8:00 Uhr, wieder. Mögliche regionale beziehungsweise lokale Vorgaben sind hier nicht berücksichtigt. Der vorliegende Pandemieplan müsste entsprechend an regionale beziehungsweise lokale Vorgaben angepasst werden.